

Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

Auszug aus dem Protokoll
der XVI. ordentlichen Korporations-Versammlung
vom Mittwoch den 22. April 1903, 10 Uhr vormittags.

(Nach der Oesterr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz.)

Vorsitzender: Herr Franz Deuticke.

Vertreter der Gewerbebehörde: Herr Magistratskommissar
Dr. Hecke.

Anwesend die Herren: Jg. Alt, Fr. Beck, A. G. Bosworth,
A. R. v. Braumüller, Dr. M. Breitenstein, Th. Daberkow,
C. Diegel, S. Ehrenfeld, J. Eisenstein, R. Friedländer, C. Fromme,
S. Goldschmidt, Frau E. Graeser, die Herren V. A. Heck, S. Heick,
B. Herzmansky, R. Hirschler, A. J. Klein, A. Köhler, B. Löffler,
O. Maas, R. Mohr, W. Müller, A. Robitschek, J. Schellbach,
S. Schien, E. Schmid, A. Schroll, S. Spielhagen, B. Stern,
Ph. Suschigky, S. Tachauer, P. Trömel, W. Zinner.

Ferner als Vertreter der Gehilfen die Herren: J. Fey-Felber,
A. Kotoul, R. Schrey.

Als Vertreter der Hilfsarbeiter die Herren: L. Vid, E. Rehm
und C. Sonnleitner.

Entschuldigt die Herren: C. Aug. Artaria, O. Frieze und
O. Möbius.

Protokollführer: Herr Carl Junker.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstehers über die Verwaltungsperiode 1902.
- Bericht des Kassierers für 1902 und Voranschlag für 1903. —
Abgedruckt in Nr. 9 und 16 der Oesterr.-ungar. Buchhändler-
Correspondenz.
- Ergänzungswahlen:
 - In den Korporations-Ausschuß: 3 Buchhändler (Dr. Breiten-
stein, Gilhofer, Spielhagen), 1 Musikalienhändler (Maas);
als Ersatzmann 1 Kunsthändler (Wawra).
 - In das Schiedsgerichts-Kollegium: 1 Buchhändler (Konegen),
2 Kunsthändler (Artaria, Miethke), 1 Musikalienhändler
(Robitschek); als Ersatzmänner: 1 Buchhändler (Heick),
1 Kunsthändler (Schroll).
 - In die schiedsgerichtlichen Ausschüsse: 1 Kunsthändler (Ar-
taria), 1 Musikalienhändler (Robitschek); als Ersatzmann
1 Kunsthändler (Wawra).
 - In den Vorstand der Gehilfenkrankenkasse: 2 Buchhändler
(Beck, Gilhofer); als Ersatzmann 1 Buchhändler (Fromme).
 - In den Überwachungsausschuß der Gehilfenkrankenkasse
1 Mitglied (Eisenstein); 1 Ersatzmann (Friedländer).
- Anträge der Vorsteherung:
 - Abänderung des § 2 der Statuten.
 - Antrag auf obligatorischen Besuch der Gremialhandels-
schule seitens aller Lehrlinge der Korporation.
 - Antrag auf Gründung einer Kasse für verarmte selbständige
Gewerbetreibende und Erhöhung des für Unterstützungen
jährlich präliminierten Betrags.
- Interpellationen, etwaige Wünsche und Beschwerden der Ver-
treter der Gehilfenschaft und der Hilfsarbeiter.

Nach Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der
Anwesenden ergreift der Vorsitzende das Wort zu folgenden
Ausführungen:

Werte Herren Kollegen!

Indem ich Sie freundlichst begrüße und für Ihr Er-
scheinen danke, eröffne ich die heutige sechzehnte ordentliche
Korporationsversammlung, deren Beschlußfähigkeit kon-
statiert ist.

Bevor ich zu dem ersten Punkt der Tagesordnung
übergehe, erlaube ich mir vorzustellen Herrn Magistrats-
kommissär Dr. Hecke, den neuernannten Kommissär unserer
Korporation, als Vertreter der Gewerbebehörde, sowie die
Herren J. Fey-Felber, A. Kotoul und R. Schrey als Ver-
treter der Gehilfen, und die Herren L. Vid, E. Rehm und
R. Sonnleitner als Vertreter der Hilfsarbeiter mit beratender
Stimme, sowie Herrn Carl Junker, der die Güte hat, heute
das Protokoll zu führen.

Ich erlaube mir in Folge von Vorkommnissen in der vor-
jährigen Korporationsversammlung die Herren Vertreter der
Gehilfenschaft und der Hilfsarbeiter darauf aufmerksam zu
machen, daß es ihnen vollständig freisteht, in dem Auditorium

Platz zu nehmen, wo es ihnen beliebt. Das gleiche Recht
nehme ich jedoch auch für die Mitglieder der Korporation
in Anspruch, und ich verwahre mich ausdrücklich energisch
dagegen, daß solchen harmlosen Zufälligkeiten, bei denen kein
unbefangener Mensch etwas finden wird, geflissentlich eine
verlegende Absicht untergeschoben wird.

Die Zahl der Korporationsmitglieder beträgt heute 310.
Durch den Tod verloren wir seit der Versammlung im
vorigen Jahr drei Mitglieder, die Herren Josef Großer, Karl
Konegen und M. Salzer.

Herr Großer gehörte unserer Korporation erst einige
Jahre an und dürfte nur wenigen Kollegen persönlich
bekannt geworden sein. In Herrn Konegen hat die
Korporation und der gesamte österreichische Buchhandel einen
hervorragenden Vertreter verloren, der nicht nur sein
Geschäft aus kleinem Umfang zu bedeutender Entwicklung
gebracht, sondern auch stets bereit war, mit Rat und Tat
die buchhändlerischen und allgemeinen Interessen zu fördern.
Als Mitglied des Korporationsausschusses und als
Vorsitzenden-Stellvertreter des Vereins der österreichisch-
ungarischen Buchhändler, sowie als Mitglied des Wahl-
ausschusses im Börsenverein war er viele Jahre lang
tätig. Unentwegt kämpfte er für die Hebung des Ansehens
und das Gedeihen unsers Stands und lebhaft beteiligte er
sich namentlich an der Behandlung der Schleuderfrage.

Den dritten Verlust hat die Korporation durch den Tod
des Herrn M. Salzer, k. k. Kommerzialrat und Gesellschafter
der Firma M. Salzer's Söhne, erfahren, der in Stattersdorf
bei St. Pölten im 76. Lebensjahr verschieden ist.

Ferner lassen Sie mich noch gedenken des am 15. Mai
vorigen Jahrs nach längerer Krankheit verschiedenem Magistrats-
rates Josef Silberbauer, der seit vielen Jahren als Kom-
missär des Magistrats unsern Versammlungen beigewohnt hat
und dessen konzilianter und freundlicher Wesen ich besonders
zu schätzen Gelegenheit fand.

Ich bitte Sie, zum Zeichen der Trauer für die Dahin-
geschiedenen sich von Ihren Sitzen zu erheben. (Geschicht.)

Unsre Korporation umfaßte am 31. Dezember 1902
310 Mitglieder, und zwar 293 Konzessionsträger und
17 Geschäftsteilhaber.

Unter den erstern befanden sich 244 männliche, 32 weib-
liche und 17 juristische Personen. Da der Stand der Kor-
porationsmitglieder am 1. Januar 1902 303 war, so ergibt
sich ein effektiver Zuwachs im Jahr 1902 von 7 Mit-
gliedern.

Die Bewegung war folgende: Im Laufe des Jahrs 1902
traten 25 Konzessionsträger aus der Korporation aus; da-
gegen traten 32 Konzessionsträger in die Korporation ein.
Von den ausgeschiedenen 25 hatten 17 ihr Gewerbe zu Gunsten
ihrer Nachfolger zurückgelegt, einem wurde die Konzession
entzogen, und 7 hatten ihre Konzession unbedingt zurück-
gelegt. Bei den Neueingetretenen handelt es sich dem-
entsprechend in 17 Fällen um Übernahme zurückgelegter
Konzessionen.

Im Laufe des Jahrs 1902 wurden im ganzen 15 neue
Konzessionen erteilt.

Die Zahl der protokollierten Lehrlinge betrug am
31. Dezember 1902 65 (64 männliche und 1 weibliche);
sie waren bei 46 Lehrherren untergebracht. Im Lauf des
Jahrs wurden 19 Lehrlinge freigesprochen. Neu aufgenom-
men wurden 22 Lehrlinge. Die Zahl der Mitglieder der
Gehilfen-Krankenkasse betrug am 31. Dezember 1902 550,
und zwar 530 männliche und 20 weibliche; diejenige der
Hilfsarbeiter-Krankenkasse 830, nämlich 677 männliche, 153
weibliche.

Seit der letzten Korporations-Versammlung vom
17. April 1902 fanden fünf Ausschußsitzungen statt, und